

Auslandspreise

Auf Grund der Verkaufsordnung für die Auslands-lieferungen in der Fassung vom 14. 1. 1920 des Börsenvereins haben wir folgende Verkaufspreise für das Ausland in deutscher Währung festgesetzt.

	Inlands-Preis M	Auslands-Preis M
„A“, Friedrich d. Vorläufige, die Zick u. d. Anderen, geh.	10	20
do. do. in Halbled. geb.	20	40
do. do. in Halbled. geb.	50	100
„A“, Gerichtstage über Erzberger. . . steif brosch.	6 50	13
„A“, Hindenburg in Untersuchung. . . steif brosch.	6 50	13
„A“, Sieben-Tage-Buch (Kappregierung) steif brosch.	6 50	13
Vorstehende 3 „A“-Broschüren zus. in 1 Band geb.	20	40
Erbt, W., Deutsche Einsamkeiten . . in Halbled. geb.	14	28
do. do. in Halbled. geb.	40	80
Willhoff, Joh., Fürnjakob Svehn d. Amerikafahrer geh.	12	24
do. do. geb.	20	40
do. do. illustrierte Ausgabe, geh.	18	36
do. do. in Halbled. geb.	25	50
do. do. in Halbled. geb.	50	100
do. do. Vorzugsausgabe in Ganzled. geb.	300	600
v. Gottberg, Otto, Kaiserglanz . . in Halbled. geb.	20	40
do. do. in Halbled. geb.	50	100
Huffong, Fr., Kamerad Petrenz . . . geh.	8	16
do. do. geb.	15	30
v. Koke, Stefan, Australische Skizzen . . . geh.	8	16
do. do. geb.	15	30
do. do. in Halbled. geb.	50	100
Kriegskalender . . . in Halbled. geb.	20	40
Kriegsgrundschau, Band I—V . . in Halbled. geb.	100	200
v. Lettow-Vorbeck, Frdr., Stockprügel u. Gavotten, geh.	10	20
do. do. in Halbled. geb.	18	36
do. do. in Halbled. geb.	50	100
Mahn, P., Die Gedichte des Properz, einf. Ausg. geb.	15	30
do. Luxusausgabe A in Ganzperg. geb.	400	800
do. do. B in Halbled. geb.	180	360
do. do. Vorzugsausgabe C in imit. Perg. geb.	60	120
Pochhammer, Hans, Graf Spee's letzte Fahrt, geb.	10	20
Rocholl, Th., Ein Malerleben . . in Halbled. geb.	150	300
do. do. Vorzugsausgabe in Ganzlein. geb.	175	350
Schlaikjer, G., Die Welt der Gestorbenen . . geh.	8	16
do. do. in Halbled. geb.	15	30
do. do. in Halbled. geb.	40	80
do., Im Kampf mit der Schande . . geh.	15	30
do. do. in Halbled. geb.	25	50
do. do. in Halbled. geb.	50	100
Schmoller, Verfassungsgeschichte . . . geh.	18	36
do. do. geb.	25	50
Wilhelm, Hans, Freiheit . . . geh.	8	16
do. do. in Halbled. geb.	15	30
do. do. in Halbled. geb.	50	100
Englandbuch . . . geb.	10	20
Von Flandern bis Polen . . . geb.	10	20
Kriegstammbuch . . . geb.	5	10
Zwischen den Fronten . . . geb.	4	8
Das Volk in Eisen . . . geb.	5	10
Das zweite Jahr . . . geb.	5	10
Bräunlich, Kurländischer Frühling . . . geb.	7	14
Gaede, Vom Muschelgeld zum Scheck . . . geh.	1 20	2 40
Strefemann, Napoleon und wir . . . geh.	1 20	2 40
Kloß, Prof. Dr., Potsdam und Weimar . . geh.	1 20	2 40
Campe, Der Krieg und der sittliche Gehalt des Opfergedankens . . . geh.	1 20	2 40

Wir gewähren auf die Auslandspreise einen Rabatt von 40%.

Tägliche Rundschau Buchverlag
Berlin SW. 68

Z

Unser neuer Kunstverlags-Katalog

„Ein Ratgeber für Schule und Haus“
gelangt jetzt zum Versand; wir bitten zu verlangen. Der Katalog ist in bestem Vierfarbendruck ausgeführt, 36 S. stark, Preis ord. M. 3.50, netto M. 3.—
Leipzig, im November 1920.
Meyfeld & Donner, Kunstverlag / Leipzig.

Berichtigung

zu unserer Anzeige über
Walser, Seeland
in Nr. 257 des Börsenblattes vom 13. XI. 20.

Der Verlagsteuerzuschlag zum Subskriptionspreis der Ausgabe E beträgt 160% (nicht 60%).
Max Rascher Verlag, A.-G., Zürich.

Geschäftliche Verkaufskunst

(Treasuresystem v. Lloyd)
ord. 10.—, bar 6.50 u. 11/10 (60.—).
Prospekte zur Verteilung gratis!
(Nur Barartikel!)
Verlagsinstitut Hoffmann, Hamburg 13.

Preiserhöhung.

Beate Bonus,
Sieben Geschichten
vom Sande

Geb. M. 10.— ord. 6.65 bar
Geh. M. 7.50 ord., 5.— bar

München, 18. Nov. 1920.

Verlag
Georg D. W. Callwey.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst-Druck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Aufbewahrung.

Verlag Aurora, Weinböhl a. Dresden

Neuheit! Z Neuheit!

Was war es?

Phantastischer Roman
von Hans Ewald

Preis: fein gebunden Mark 6.—

In Hans Ewald lernen wir einen Schriftsteller kennen, der mit Erfolg die bisher nur wenig betretene Bahn des naturwissenschaftlichen phantastischen Romans beschreitet. Nach den vielen Plattheiten und Oberflächlichkeiten, die gerade die modernste Literatur bietet, berührt es herzerfrischend, fast wie ein Sang in die Frühlingsnatur, sich in dies Buch zu versenken und sich von der blendenden Phantasie des Verfassers in die Geheimnisse des Mikrokosmos einführen zu lassen. Staunend sieht man, wie sich die Pforten dieser ungeahnten Kleinwelt aufstun, und verfolgt mit atemloser Spannung die seltsamen Erlebnisse der Helden dieser Geschichte. Der Inhalt gemahnt etwa an die Phantasien eines Verne, Lockhart oder Wells, dabei ist die Sprache flüssig und lebhaft und findet auch in gegebenen Momenten Töne echter Tragik. Hans Ewald wird sich mit diesem Buch zweifellos eine Schaar begeisterter Freunde schaffen, denn kein Leser wird das Werk, das sich auch für die heranwachsende Jugend als prächtiges Geschenk eignet, unbefriedigt aus der Hand legen.